

Bericht aus der öffentlichen Sitzung vom 27. Januar 2020

Im **Bericht des Bürgermeisters** berichtet BM Müller, dass der neue Kämmerer Matthias Schmid seit 16.12.2019 im Amt ist. Sein erster Besuch in der Gemeinde erfolgte am 08. Januar 2020 mit Vorstellung der Gemeinde sowie derzeitige Aufgabenstellung sowie Vorberatung Finanzplan.

Von den vorgelegten **Baugesuchen im Kenntnisgabeverfahren - Abbruch eines Wohnhauses mit landwirtschaftlichem Gebäude, Buchauer Straße 17 und Abbruch eines Wohnhauses mit landwirtschaftlichem Gebäude, Buchauer Straße 19** nimmt der Gemeinderat Kenntnis. Das Landesamt für Denkmalpflege stellte nach einem Vor-Ort-Termin fest, dass die Kriterien zum Schutz als Kulturdenkmal bei diesem Gebäude nicht gegeben sind, allerdings ist eine Mehltruhe, ein seltenes Ausstattungsstück eines traditionellen oberschwäbischen Bauernhauses im Gebäude Buchauer Straße 19 zu sichern und zu erhalten. An der alten Mehltruhe weisen Verzierungen an Vorderseite auf eine Entstehung in der Zeit um 1700 hin. Die untere Naturschutzbehörde hat mitgeteilt, dass für die abgehenden Schwalbennester am Gebäude Buchauer Straße 19 ein Ersatz am Rathaus oder Kindergarten angebracht werden soll. Weiterhin soll eine „Bruthöhle“ für Fledermäuse aufgestellt werden.

Dem vorgelegten **Baugesuch im Baugenehmigungsverfahren - Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Flst. 217/6**, Baugebiet „Bei der Oberwiese Erweiterung“ erteilt der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen. Den Befreiungen wird zugestimmt.

Der Vorstand des Jugendtreffs, Herr Tobias Miehle, erläutert den **Antrag des Jugendtreffs zur Sanierung/Modernisierung des Dachstuhls sowie Übernahme von Materialkosten für einen neuen Farbanstrich – Aufnahme der Maßnahme in den Haushaltsplan 2020** im Einzelnen. Das Gebäude „Jugendtreff“ steht im Eigentum der Gemeinde Tiefenbach. Tobias Miehle führt aus, dass im vergangenen Jahr der Dachstuhl des Jugendtreffs begutachtet wurde. Ergebnis dieser Begutachtung ist, dass der Dachstuhl Mängel vorweist, die behoben werden müssen. Hierbei sollte eine Zimmerei diese Instandsetzungsarbeiten vornehmen. Gleichzeitig soll eine Dämmung aufgebracht werden, um den Wärmeverlust des Gebäudes über das Dach zu minimieren. Es wird beantragt, dass diese Kosten in Höhe von 25.000 € die Gemeinde als Eigentümer des Gebäudes übernimmt. Die Kosten für das Arbeitsgerüst für die Zimmererarbeiten sowie die Materialkosten für einen neuen Farbanstrich einschließlich der Kosten für das Gerüst für die Malerarbeiten übernimmt die Kasse des Jugendtreffs. Die Malerarbeiten werden unter fachlicher Anleitung in Eigenregie ausgeführt. Die Kosten von insgesamt 25.000 € sollen im Rahmen des Haushaltsplans 2020 bereitgestellt werden. Weiterhin soll geprüft, ob nach einer Auftragsvergabe an eine Zimmerei Mitglieder des Jugendtreffs die beauftragte Zimmerei mit einfachen Arbeiten (Bauhelfer) unterstützen kann oder darf. Nach einer ausführlichen Diskussion im Gemeinderat fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, diese Maßnahme im Haushaltsplan 2020 aufzunehmen, sofern dies finanziell möglich ist. Sollte diese Maßnahme im Haushaltsplan aufgenommen werden, wären dann bei dieser Auftragssumme insgesamt drei Angebote einzuholen, um eine Auftragserteilung im Gemeinderat vornehmen zu können.

Die Gemeinde Tiefenbach ist als benachbarte Gemeinde im Rahmen des Anhörungsverfahrens Träger öffentlicher Belange zum **Flächennutzungsplan 2035 der VG Biberach an der Riß – Teilbereich „IGI Rißtal“** angehört worden. Der Gemeinderat stellt fest, dass gemeindliche Belange nicht berührt sind, sodass eine negative Stellungnahme der Gemeinde abgegeben werden kann.

Der Gemeinderat gewährt für die Abhaltung von kulturellen Veranstaltungen im Gemeindesaal **Zuwendungen** an die Musikkapelle Tiefenbach in Höhe insgesamt von 785 € (460 € + 325 €).

Der Vorsitzende gibt das **Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 09. Dezember 2019** bekannt. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll.

Unter **Bekanntgaben und Verschiedenes** gibt der Vorsitzende folgendes bekannt:

- Der Spendenbericht für das Kalenderjahr 2019 wurde aufgrund der eingegangenen Spenden im Jahr 2019 durch die Gemeindeverwaltung erstellt. Dieser Spendenbericht ist an das Landratsamt Biberach

weiter zu leiten. Die Spenden wurden bereits im Gemeinderat beraten und sind einzeln angenommen worden.

- Wie bereits im Mitteilungsblatt bekannt gegeben, wird der Gemeinde ein Workshop „kommunale Entwicklung der Gemeinde“ mit dem Flurbereinigungsamt abhalten. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Die Wasserlieferung von der Ahlenbrunnengruppe an die Gemeinde Tiefenbach im vergangenen Jahr 2019 betrug 29.273 cbm. Dies ist auch unter Berücksichtigung der leicht gestiegenen Bevölkerungszahl ein guter Wert.
- BM informiert den Gemeinderat, dass ein Besuch des Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger am 12.03.2020 in die Gemeinden Tiefenbach, Seekirch, Alleshäusern und Oggelshäusern vorgesehen ist. Derzeit wird ein Programm erarbeitet. Die Abschlussveranstaltung für alle Gemeinden findet im Gemeindesaal Tiefenbach statt. Um Terminvormerkung wird gebeten.
- BM Müller informiert, dass Tiefenbach und einige Gemeinden innerhalb des Gemeindeverwaltungsverbands Bad Buchau eine Aktualisierung der gemeindlichen Homepage in Betracht ziehen, um die gesetzlichen Anforderungen, insbesondere die Onlinedienste ab 2021, umzusetzen. Dabei steht möglicherweise auch ein Wechsel zu einem anderen Provider an. Durch eine gemeinsame Beauftragung können finanzielle Effekte generiert werden. Die letzte grundlegende Aktualisierung der Homepage von Tiefenbach erfolgte 2015.
- Dem Antrag der Federseegrundschule Alleshäusern auf finanzielle Unterstützung zum vorgesehenen Projekt „Zirkus“ bewilligt der Gemeinderat einen Zuschuss in Höhe von 250 €, sofern die Gemeinde Seekirch ebenfalls 250 € und die Gemeinde Alleshäusern 500 € gewährt (Zuschussregelung in der Pfarrei: Eine Zuwendung der Sitzgemeinde an seinen Verein/Institution soll gleich hoch sein wie die Zuwendungen der zwei übrigen Gemeinden in der Pfarrei Seekirch an diesen gemeindeübergreifenden Verein / Institution). Die Gemeinde Betzenweiler wird das Projekt mit 500 € unterstützen. Die Gemeinde Moosburg hat sich noch nicht geäußert.